

Ventzki-Weltneuheit erfolgreich auf der LogiMAT 2014 vorgestellt

Der Trend geht zu ergonomischeren Arbeitsgeräten

Das neue Hebegerät mit Wechselakku HE-EP war als Weltneuheit ein Highlight auf dem diesjährigen LogiMAT-Messestand von Ventzki Handling Systems – und dieser war außerordentlich gut besucht. Vor allem Unternehmen aus der Automobilindustrie und Zulieferer bekundeten ihr Interesse an Geräten, die das Arbeiten noch gesundheitsfreundlicher und effizienter gestalten. Für Ventzki-Chef Gregor Zens ist dies ein klares Signal, „dass sich auch im weiteren Geschäftsjahr 2014 das positive Unternehmenswachstum fortsetzen wird.“

Das fehlte bislang auf der LogiMAT, der internationalen Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss in Stuttgart: ein batteriebetriebenes Hubgerät, mit dem sich Lasten bis 500 Kilogramm energieeffizient heben und senken lassen. Unabhängig von einer Stromquelle ermöglicht es ermüdungsfreies und nachhaltig gesundes Arbeiten. „Wir liegen mit unseren Handling-Produkten nicht nur im Trend, sondern gehen in der Entwicklung voraus. Die ergonomischeren Arbeitsgeräte macht sich vor allem die Automobil- und Zuliefererindustrie zunutze“, fasst Ventzki-Chef Gregor Zens die positive Resonanz auf den LogiMAT-Messestand seines Unternehmens zusammen.

Mit Hilfe der Ventzki Hebe-, Neige- und Umfüllgeräte lassen sich Lasten stufenlos heben, senken, neigen und umfüllen. Die Hubposition ist in jeder Position anzuhalten. So können beispielsweise Monteure ihre Behälter mit Getriebeteilen auf die für sie beste Arbeitshöhe bringen. Intralogistische Prozesse etwa an der Montagelinie, aber auch in etlichen der Produktion vor- und nachgelagerten Prozessen lassen sich optimieren.

„Der erfolgreiche Messeauftritt und die positiven Umsatzzahlen der letzten Monate sind ein Beweis für die Innovationsstärke unserer Geräte und für unsere nachhaltige Unternehmensphilosophie“, betonte Zens auf der LogiMAT. Das von ihm im Herbst 2013 prognostizierte „gesunde Wachstum“ lag bereits im ersten Quartal 2014 über den Erwartungen. Hier spielte auch der strategische Ausbau des Vertriebsnetzes in Deutschland hinein. So hat Ventzki im vergangenen Jahr zwei neue Stützpunkte eingerichtet, mit André Pons als Gebietsvertriebsleiter für den Verkaufsbereich Bayern und Vertriebsmann Marcel Schimanski im Großraum Kassel, zuständig für das Vertriebsgebiet im Postleitzahlengebiet 3. Im März 2014 kam der Vertriebsbereich Nord/West mit den Postleitzahlbereichen 2, 4 und 5 hinzu, geleitet von Dirk Herholz. „Mit unserem Vertriebsnetz sind wir nicht nur näher beim Kunden, sondern stellen auch schnelle Reaktionszeiten sicher“, so Zens.

Über Ventzki:

Seit über 130 Jahren steht der Name Ventzki für Innovationen. 1882 als Spezialunternehmen für den Landmaschinenbau in Graudenz (Westpreußen) gegründet, entwickelt und produziert Ventzki seit 1985 am Standort Eislingen (Baden-Württemberg) hochwertige ergonomische Handhabungssysteme zum Heben, Neigen, Kippen und Umfüllen. Automobil-/Fahrzeughersteller und deren Zulieferer, Anlagen- und Maschinenbauer sowie Unternehmen aus der verarbeitenden Industrie nutzen diese Systeme. Als zertifiziertes Unternehmen unterliegen Ventzki-Produkte einem professionellen Qualitätsmanagement und erfüllen international anerkannte Standards. www.ventzki.de

Text- und Bildmaterial liegen für Sie zum Download bereit unter: www.der-pressediensst.de (Rubrik: Maschinen- und Anlagenbau).